

ebase Pressemitteilung

26. November 2019

ebase entwickelt Angebot im Bereich nachhaltiger Geldanlagen kontinuierlich weiter – Vermögensverwaltung ebase Managed Depot wird ebenfalls „grün“

Das seit vielen Jahren bestehende Vermögensverwaltungsangebot ebase Managed Depot wurde auf einen Investmentansatz umgestellt, welcher Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt

Aschheim, 26. November 2019. Nachhaltigkeit ist global eines der Top-Themen. Auch speziell bei Geldanlagen besteht mehr und mehr der Wunsch, nicht nur mit einer guten Rendite, sondern auch gleichzeitig einem guten Gewissen anzulegen. „Bei ebase sind wir seit Jahren von der großen Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit überzeugt und streben hierbei an den unterschiedlichsten Stellen eine kontinuierliche Weiterentwicklung an. Dabei versuchen wir auch, die Kunden bestmöglich bei ihrem Wunsch zu unterstützen, unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten anzulegen“, so Rudolf Geyer, Sprecher der Geschäftsführung der European Bank for Financial Services (ebase®).

Nachdem bei ebase bereits seit längerer Zeit unter anderem die Möglichkeit geboten wird, mittels eines Filters diejenigen Fonds zu identifizieren, welche den für den Kunden individuell wichtigen Nachhaltigkeitsaspekten gerecht werden, wurde nun auch das fondsbasierte Vermögensverwaltungsangebot ebase Managed Depot umgestellt. Dafür wird von den Experten der ebase bei der Fondsauswahl, neben den klassischen Anlagekriterien Rendite, Risiko und Liquidität, auch das Thema Nachhaltigkeit in die Anlageentscheidung einbezogen. Die mit den Kunden im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarten Gewichtungen der unterschiedlichen Assetklassen, wie beispielsweise Aktien oder Anleihen, bleiben davon unberührt.

Wie schon in der Vergangenheit basiert das klassische Vermögensverwaltungsangebot, welches parallel zur voll digitalen Robo-Advisor-Lösung fintego besteht, auch weiterhin auf einem Core-Satellite-Investmentansatz. Dabei werden für die fünf, je nach Risikobereitschaft der Kunden ausgestalteten, unterschiedlichen Portfolien Investments in Aktien- und Rentenfonds getätigt. Der Fokus liegt auf ETFs, wobei zudem auch aktive Fonds, bspw. zur Abdeckung bestimmter Satelliten-Themen, genutzt werden.

„Das magische Dreieck der Kapitalanlage – Rendite, Risiko und Liquidität – welches die Anlageentscheidungen seit langer Zeit bestimmt hat, wird zunehmend zu einem Viereck. Nachhaltigkeit ist bei zahlreichen Anlegern zur vierten Entscheidungsdimension geworden. Mit der Umstellung der ebase Managed Depots tragen wir dieser Veränderung Rechnung“,

ergänzt Geyer. „Beim Thema Nachhaltigkeit sind wir aber sicher noch nicht am Ende der Entwicklung angelangt, denn auch zukünftig werden wir konsequent im Sinne des Kunden an unserem Angebot sowie einer insgesamt möglichst nachhaltigen Ausrichtung weiterarbeiten.“

Über ebase

Die European Bank for Financial Services GmbH (ebase®) bietet neben umfassenden Dienstleistungen im Depotgeschäft u.a. auch die Finanzportfolioverwaltung sowie das Einlagengeschäft an. Als eine der führenden B2B-Direktbanken in Deutschland verwaltet ebase ein Kundenvermögen von rund 35 Mrd. Euro. Finanzvertriebe, Versicherungen, Banken, Vermögensverwalter und andere Unternehmen nutzen für ihre Kunden die mandantenfähigen Lösungen von ebase für die Depot- und Kontoführung.

Hinweis für die Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.ebase.com/presse>.

Sofern Sie keine Informationen mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte unter presse@ebase.com mit.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

European Bank for Financial Services GmbH (ebase ®),

Bahnhofstraße 20, 85609 Aschheim

Dr. Matthias Krautbauer, Telefon +49 (0) 89 454 60 401, E-Mail presse@ebase.com

GFD Finanzkommunikation

Joachim Althof, Telefon +49 (0) 89 2189 7087, E-Mail: althof@gfd-finanzkommunikation.de